



EGS

Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen

PRO DEO  
PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE  
PRO VITA  
EQUITES SANCTI SEBASTIANI IN EUROPA



**Für Frieden und Freiheit! Gegen Terror und Gewalt!  
Für Einheit in Vielfalt! Gegen Abschottung!**

Der 1. Weltkrieg, die Ur-Katastrophe des 20. Jahrhunderts, endete vor 100 Jahren. Das Inferno hinterließ einen verletzten, einen an Körper und Seele leidenden Kontinent. Was an Einheit und europäischen Geist über die Jahrhunderte gewachsen war, war gestorben - zusammen mit den Abermillionen Toten in vier Jahren des Elends und des Schreckens.

Der europäische Neuanfang nach 1918 misslang: zu groß die Feindschaft, zu gering hingegen die Bereitschaft zur Aussöhnung. Europa blieb geteilt – durch Schlagbäume, vor allem durch Grenzen in den Köpfen.

Auch 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkriegs stehen nationale Egoisten der Vollendung der europäischen Einigung entgegen. Mangelndes Verständnis für Situation und Position des anderen verhindert echtes europäisches Denken. Die Erfolge der Europäische Union, als Frieden und Freiheit sichernde Gemeinschaft begründet, werden zunehmend gering geschätzt.

Antieuropäische Kräfte gewinnen an Einfluss, die nationale Egoisten über das Gemeinwohl erheben wollen, die Ängste schüren und Minderheiten bedrängen. Es besteht die Gefahr, dass in den Köpfen wieder Grenzen entstehen, die zur Abgrenzung voneinander führen.

Wer solche „neuen Grenzen“ überwinden will, muss sich für eine alte Erkenntnis stark machen: Für Europa kann es nur einen gemeinsamen Weg der Offenheit geben. Dazu kann und sollte jeder Einzelne beitragen: Persönliche Begegnung und ehrliche Freundschaft sichern Freiheit und Frieden.

So ist in diesen Tagen der Erinnerung an das Ende des 1. Weltkriegs das Zusammenkommen europäischer Brauchtumsfreunde in den Niederlanden ein hoffnungsvolles Zeichen. Das Europa der Einheit in Vielfalt braucht als stärkendes Element Freude und Freundschaft.

Das Bekenntnis zum Europa des friedlichen, auf Toleranz und Wertschätzung ausgerichteten Miteinanders ist grundlegend für die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen. Es wird mit Leben erfüllt, wenn Menschen aus unterschiedlichen Ländern voll Vertrauen aufeinander zugehen und miteinander feiern.

Nur so lässt sich Unverständnis überwinden, können wir Hass, Terror und Gewalt in die Schranken weisen.

Leudal, den 19.08.2018 im Rahmen des EST 2018

Karl von Habsburg-Lothringen  
Protector/Großmeister

Charles-Louis Prince de Merode  
Präsident/Prior

Jos Verbeeten  
Vizepräsident/Subprior

Andrzej Wegner  
Vizepräsident/Subprior

Horst Thoren  
Vizepräsident/Subprior

Louis Litjens  
Penningmeester

Peter-Olaf Hoffmann  
Generalsekretär/Kanzler

Bernhard Adams  
Regionalpräsident Region 1

Friedhelm Pauen  
Regionalsekretär Region 1

Johann Grabner  
Regionalsekretär Region 2

Gerard van Uem  
Regionalsekretär Region 3

Peter Ernst  
Regionalsekretär Region 4

Pawel Przychodniak  
Regionalsekretär Region 5

Henny Hoppenbrouwers  
Ceremonier

Ansgar Heveling  
Justiziar